Objekt:	Iulianus
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Spätantike
Inventarnummer:	18268166

Beschreibung

Unten gelocht, mit Riss und Ausbrüchen.
Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Iulianus in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Drei Feldzeichen (vexilla).
Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.
Ausgebrochen: Teile der Münze oder Medaille sind ausgebrochen (d.h. ohne Spuren einer mechanischen Manipulation verloren gegangen).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 4.92 g; Durchmesser: 23 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	355-360 n. Chr.
	wer	
	wo	Arles
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Claudius Iulianus (331-363)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Flavius Claudius Iulianus (331-363)
	wo	

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa

Schlagworte

- Antike
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Herrscher
- Krieg
- Miliarense (schwer)
- Münze
- Porträt
- Silber
- Spätantike

Literatur

- Beger, Thes. Br. II 823.
- M. Pinder, Königliche Museen. Die antiken Münzen (1851) 228 Nr. 1037.
- RIC VIII Nr. 249 (dieses Stück) = Gnecchi I 72 Nr. 1 Taf. 33,17 (dieses Stück, Beschreibung fehlerhaft)..